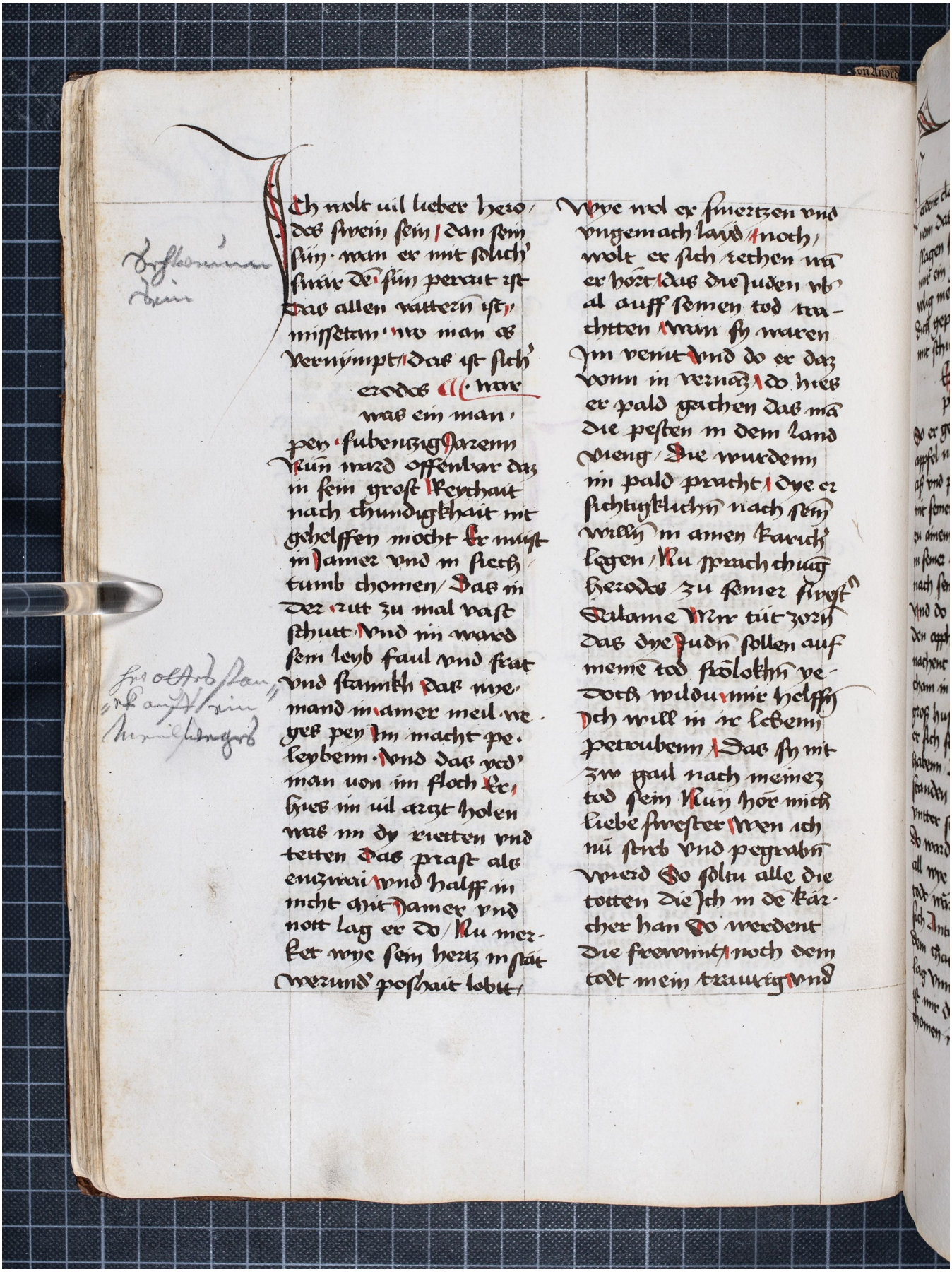
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Ich wolt uil lieber hero-
des swein sein / dan sein
sun · wan er mit solich'
sunde de sun perait ist
das allen vattern ist /
misseten · wo man es
vernympt / das ist sich'
erodes ((· nar
was ein man /
per · subenzug / arzem
Nun ward offenbar daz
in sein groß verchait
nach chundigkhait mit
gehelffen mocht er must
in samer vnd in siech
tumb chomen / Das in
der rut zu mal vast
schutt / vnd in ward
sein leyb faul vnd frat
vnd stanckh / das we-
mand in samer mel ne-
ches pey im macht pe-
leybem · vnd das ver-
man von im floch le-
hies in uil arzt holen
was in dy rieten vnd
tetten das prast ale
enzwai / vnd halff in
nicht ain / samer vnd
nott lag er do / Nu mer-
ket wye sein hertz in stat
((wezund' poshait lebt /
Wye nel er swerczen vnd
vngemach land / noch /
wolt er sich rechen nu
er hort das die juden wi-
al auff seinen tod tra-
chtten / Man sy waren
im venut / vnd do er daz
vorn in vernam / do hies
er pald gachen das ma
die pesten in dem land
vieng / Die wurdem
in pald prucht / dye er
sichtiglichen nach sein
willn in amen karich'
legen / Nu sprach chung
herodes zu seiner swest
Salame Wer tut zorn
das die juden sollen auf
meine tod frolokhn ve-
doch wildu mir helffn
ich will in ir lebem
petroubem / Das sy mit
zw paul nach meinez
tod sein / Nun hor mich
liebe swester / Wen ich
nu stirb vnd pegrabn
wird So soltu alle die
totten die sich in de kir-
cher han So werdent
die freevmt / noch dem
todt mein trauerig / vnd